

## Biografie Chen Reiss

Sopran

[www.chenreiss.com](http://www.chenreiss.com)

Die israelische Sopranistin Chen Reiss war in führenden Rollen an der Wiener Staatsoper, der Bayerischen Staatsoper, dem Théâtre des Champs-Élysées, dem Teatro alla Scala, der Semperoper Dresden, der Deutschen Oper Berlin, der Hamburgischen Staatsoper, bei den Wiener Festwochen, beim Maggio Musicale Fiorentino, der Opera Company of Philadelphia und der Israeli Opera zu erleben.

Im Dezember 2014 wurde Chen Reiss eingeladen, bei der weltweit übertragenen Weihnachtsmesse für Papst Franziskus zu singen. Begleitet von den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle, sang Chen Reiss den Soundtrack zum Film Das Parfum ein.

Als regelmäßig auftretende Solistin bei wichtigen internationalen Konzertereignissen arbeitete sie mit renommierten Dirigenten wie Daniel Barenboim, Ivor Bolton, Daniele Gatti, Daniel Harding, Manfred Honeck, Marek Janowski, Paavo Järvi, Zubin Mehta, Donald Runnicles, Jeffrey Tate, Christian Thielemann und Franz Welser-Möst.

Sie war in Konzerten bei den Festspielen in Salzburg, Ludwigsburg, Rheingau, Schleswig-Holstein und Luzern zu hören, wie auch in der Carnegie Hall, im Wiener Musikverein und im Palais des Beaux-Arts in Brüssel. Weitere Konzertauftritte hatte sie mit der Staatskapelle Berlin, dem Gewandhausorchester Leipzig, den Wiener und Münchner Philharmonikern, dem Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin, dem Orchestre de Paris, dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Pittsburgh Symphony, dem Concerto Köln, den Hamburger Symphonikern, im Concertgebouw Amsterdam und mit dem Israel Philharmonic Orchestra.

In den zurückliegenden Spielzeiten wurde Chen Reiss für Liederabende in die Tonhalle Düsseldorf und zum Gstaad Festival mit Charles Spencer als Pianisten eingeladen, darüber hinaus in die Laeishalle Hamburg mit Alexander Schmalcz. Sie gab Liederabende in der Carnegie Hall, in der Philharmonie Berlin, im Prinzregententheater München, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, im Konzerthaus Dortmund, im Philadelphia Museum of Art und in der Alice Tully Hall.

Ihr Opernrepertoire umfasst u.a.: Gilda (Rigoletto), Adina (L'elisir d'amore), Nannetta (Falstaff), Marie (La fille du régiment), Sophie (Der Rosenkavalier), Pamina (Die Zauberflöte), Ilia (Idomeneo), Blonde (Die Entführung aus dem Serail), Susanna (Le nozze di Figaro), Zerlina (Don Giovanni), Euridice (Orfeo ed Euridice), Adele (Die Fledermaus), Gretel und die Titelpartie in Das Schlaue Fuchslein.

Zuletzt war sie als Morgana in Händels Alcina sowie als Gretel in Hänsel und Gretel an der Wiener Staatsoper, und als Pamina an der Nederlandse Opera in Amsterdam zu hören. Des Weiteren führten sie zahlreiche Konzerte u. a. nach Tokio, Rom, Wien, Amsterdam, Miami und Tel Aviv. Zukünftige Projekte sind u.a. Zerlina in London (ROH), Liu/Turandot in Tel Aviv, Arabella/Zdenka, Fidelio/ Marzelline an der Wiener Staatsoper und Konzerte u.a. in Chicago, London, Luzern, Essen, Lissabon und Bologna.

maren borchers ● for artists  
Kurfürstendamm 211 · 10719 Berlin

maren borchers ● forartists

2011 wurde ihr Soloalbum „LIAISONS“, mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet. Auf ihrem neuesten Album präsentiert Chen Reiss zusammen mit dem renommierten Pianisten Charles Spencer ein romantisches Arrangement mit dem Titel „Die Nachtigall und die Rose“.

September 2016 Saison 2016/17